



HARRISON PARROTT

Sol Gabetta Violoncello

Zu jüngeren Meilensteinen in der Karriere Sol Gabettas zählen gefeierte Debüts mit den Berliner Philharmonikern und Sir Simon Rattle bei den Osterfestspielen Baden-Baden sowie Debüts beim Mostly Mozart Festival in New York und der Opening Night der BBC Proms in der Royal Albert Hall London. Diese Saison folgen Wiedereinladungen der Wiener Philharmoniker, des Tonhalle-Orchesters Zürich, Konzerthausorchesters Berlin, der Bamberger Symphoniker und des Orchestre Philharmonique de Radio France. Ausgedehnte Tourneen führen Sol Gabetta gemeinsam mit dem Finnischen Radio-Sinfonieorchester durch Europe und mit dem Sinfonieorchester Basel durch Großbritannien. In der zweiten Saisonhälfte wird Sol Gabetta zum Los Angeles Philharmonic Orchestra unter Leitung Gustavo Dudamels zurückkehren und, gemeinsam mit ihrem langjährigen Recitalpartner Bertrand Chamayou, in der „Great Performers“-Reihe in New Yorks Lincoln Center for the Performing Arts debütieren. Mit Chamayou wird sie unter anderem auch im Théâtre des Champs-Élysées und der Philharmonie Luxembourg zu erleben sein. Sol Gabetta ist Artist in Residence beim Orchestre national de Lyon und dem Kissinger Sommer, den sie gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und Paavo Järvi eröffnen wird, bevor sie dort in einem Kammermusikrecital mit Janine Jansen und Alexander Gavrylyuk zu hören sein wird.

Als gern gesehener Gast auf den wichtigsten Festivals weltweit wird Sol Gabetta 2018 das Schleswig Holstein Musik Festival mit Konzerten mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester und Christoph Eschenbach eröffnen. Kammermusik bildet einen besonderen Schwerpunkt ihrer Arbeit, deutlich in dieser Saison in Auftritten mit dem Hagen Quartett bei den Salzburger Festspielen, in der Tonhalle Zürich, der Elbphilharmonie und dem Wiener Konzerthaus. Auch in Sälen wie der Wigmore Hall in London, bei den Lucerne, Verbier, Schwetzingen und Rheingau Festivals, der Schubertiade Schwarzenberg und dem Beethovenfest Bonn ist sie regelmäßig zu Gast. Ein großer und lebendiger Kreis musikalischer Partner findet sich wie jedes Jahr beim Solsberg Festival in der Schweiz ein, dessen künstlerische Leitung Sol Gabetta inne hat.

In Anerkennung ihrer herausragenden künstlerischen Aktivitäten wird Sol Gabetta bei den Osterfestspielen Salzburg 2018 den Herbert von Karajan Preis entgegen nehmen und dort als Solistin mit der Staatskapelle Dresden und Christian Thielemann sowie in Kammermusik-Rezitalen konzertieren. 2016 wurde Sol Gabetta erneut mit dem ECHO Klassik als Instrumentalistin des Jahres und für ihre Interpretation des Cellokonzerts Nr. 2 von Pēteris Vasks ausgezeichnet, nachdem ihre Aufnahmen bereits in den Jahren 2013, 2011, 2009 und 2007 mit dieser prestigeträchtigen Auszeichnung geehrt wurden. Zu weiteren Awards der Grammy-nominierten Künstlerin gehören die des Tschaikowsky-Wettbewerbs Moskau sowie des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, der Gramophone Young Artist of the Year Award 2010 und der Würth-Preis der Jeunesses Musicales 2012. Sol Gabetta verfügt über eine umfangreiche Diskographie bei SONY, zuletzt erschien dort die Einspielung der Cellokonzerte von Elgar und Martinu mit den Berliner Philharmonikern und Sir Simon Rattle/Krzysztof Urbański.

Sol Gabetta spielt auf einem von Balthazar Soulier zur Verfügung gestellten Violoncello von Matteo Goffriller von 1730, Venedig. Seit 2005 unterrichtet sie an der Musik-Akademie Basel.